Deutscher Bundestag
3. Wahlperiode

Drucksache 1440

Kleine Anfrage

der Fraktion der SPD

betr. **Rechtssicherheit**

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Welche Folgerungen zieht die Bundesregierung aus dem in der „Daily Mail" vom 27. November 1959 veröffentlichten Interview, wonach die französische Geheimorganisation „Rote Hand" ihre Urheberschaft an einer Reihe von Sprengstoffattentaten in der Bundesrepublik zugibt?

2. Ist die Strafverfolgung der vermutlichen Täter dieser Verbrechen gehemmt worden?

3. Ist die Bundesregierung bereit, dem Bundestag die Texte ihrer Protestnote sowie der Antwort der französischen Regierung zum Fall des von der französischen Marine aufgebrachten Frachters „Bilbao" vorzulegen?

4. Hält die Bundesregierung die Untersuchung des Dampfers „Valencia" und die Beschlagnahme von Trockenbatterien im Hafen von Algier für berechtigt?

5. Was gedenkt die Bundesregierung zu tun, um die deutsche Handelsschiffahrt vor Übergriffen fremder Staaten zu schützen?

Bonn, den 1. Dezember 1959

Ollenhauer und Fraktion

Druck: Buchdruckerei Peter Meier, Buisdorf/Siegburg
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger,
Bad Godesberg, Goethestraße 54, Telefon 35 51